

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Rothenburg ob der Tauber Walter Hartl zum 87. Bundestag des FRANKENBUNDES am 22. Oktober 2016



Die Stadt Rothenburg ob der Tauber begrüßt die Mitglieder des Frankenbundes zu ihrem 87. Bundestag 2016 in unserer Stadt. Wir freuen uns, Ihr Gastgeber sein zu dürfen. Mit dem seit Jahrhunderten an unserem Spitaltor eingemeißelten Spruch „*Pax intrantibus salus exentibus*“, was so viel bedeutet wie „*Friede den Eintretenden, Heil den Hinausgehenden*“, heiße ich Sie herzlich willkommen. Diesen Wunsch geben wir unseren Gästen gerne mit auf den Weg. Wir sehen ihn auch als eine Verpflichtung.

Weltoffenheit, kleinstädtische Idylle und die jahrhundertealte Geschichte verbinden sich in unseren Gassen zu einem einzigartigen Charme. In kaum einer Stadt dieser Größe begegnen sich so viele Menschen aus allen Kontinenten. Als „*Fränkisches Jerusalem*“ wurde Rothenburg beim Anblick der einzigartigen Silhouette über den grünen Tauberhängen vor Jahrhunderten einmal bezeichnet, und der ehemalige bayerische Ministerpräsident Alfons Goppel prägte das Wort von der „*Empfangsstube Bayerns*“. Weltberühmt sind die mittelalterlichen Mauern und Türme, die prächtigen Renaissance-Fassaden, die biedermeierlich heilen und intimen Winkel. Rothenburg ob der Tauber gilt deshalb weltweit als Inbegriff für die romantische Stadt.

Kunst und Kultur, Geschichte und Tradition sind hier allgegenwärtig. Ich meine, damit ist Rothenburg ob der Tauber ein guter Ort für den Bundestag des Frankenbundes!

Allerdings ist Rothenburg ob der Tauber auch eine moderne Stadt in der Mitte Europas. Hier schlägt der Puls eines verkehrsgünstig gelegenen modernen Mittelzentrums mit einer kompletten Infrastruktur – von der Kinderbetreuung und den Schulen bis hin zu einer Vielfalt von medizinischen Angeboten mit einem Krankenhaus und seinen leistungsfesten Fachabteilungen. Innovative und erfolgreiche Unternehmen haben hier ihre Heimat. Größter Arbeitgeber mit über 1.000 Beschäftigten ist die einzige deutsche Niederlassung des Electrolux-Konzerns, der hier auch sein europäisches Entwicklungszentrum angesiedelt hat. So verwundert es viele Gäste, dass wir nur etwa ein Drittel unserer Wirtschaftskraft aus dem Tourismus schöpfen, denn zwei Drittel stammen aus dem gewerblich-industriellen Bereich.

Dem Bundestag 2016 des Frankenbunds wünsche ich nun einen guten Verlauf und hoffe, dass den teilnehmenden Mitgliedern auch etwas Zeit verbleibt, sich vom Charme verzaubern zu lassen, den Rothenburg ob der Tauber ausstrahlt.

Herzlichst
Ihr


Walter Hartl
Oberbürgermeister